

# Studienabschluss steht bevor, Unsicherheiten, Selbstzweifel und evtl. auch psychosomatische Angsterkrankung

Beitrag von „CDL“ vom 31. Dezember 2020 18:16

## Zitat von Salzkristall

Zudem läuft der heutige Trend meines Erachtens nach eh zu einer Inflation in der Bildung hin. Wer macht heute als 16-jähriger mit Realschulabschluss noch eine Ausbildung? Heute ist Abitur Standard und nach dem Abitur muss mindestens ein Bachelorstudium obendrauf. Ausbildung? Es ächzen doch alle Betriebe, weil kaum noch Azubis da sind...

Du kennst offensichtlich Realschulen nicht von innen, ich arbeite an einer und auch wenn viele SuS erst einmal weitermachen mit der Schule (meist mangels bewusst gewählter Alternativen, Schule ist erst einmal der einfachere Weg) beginnt wenigstens die Hälfte direkt nach dem Realschulabschluss eine Ausbildung, von den anderen starten viele 1-3 *Jahre* später in eine Ausbildung ein, wenn ihnen klar geworden ist, dass ein Abitur realistisch nicht erreichbar oder nicht ihr Weg ist oder sie dank dank weiterer Berufsorientierung doch für sich eine berufliche Entscheidung treffen könnten, die sie nach Klasse 10 eben noch häufig vor sich herschieben. (Durchaus verständlich, ich habe es immer schon bewundert, dass sich junge Menschen so früh schon auf eine Ausbildung und einen beruflichen Weg festlegen.)

Humblebee : Ich kenne den aktuellen Stand in BW nicht, weiß aber, dass zumindest vor einigen Jahren noch SuS mit Abitur die allgemeinbildenden Fächer an der Berufsschule weitestgehend erlassen wurden und 3jährige duale Ausbildungen meist schon in 2-2 1/2 Jahren absolviert werden konnten. Insofern ist die Vorstellung des TE diesbezüglich zumindest nicht gänzlich aus der Welt, auch wenn man offenbar genau prüfen muss, in welchen Bundesländern das überhaupt möglich ist, sowie die genauen Bedingungen dann mit Kammer und Berufsschule abklären muss.